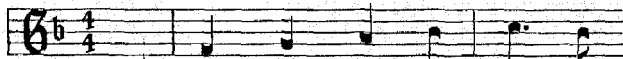


Der Gottesdienst

Dein Wort, o Herr, ist milder Tau

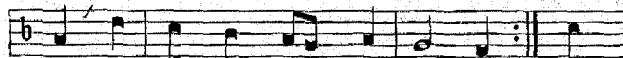
Wesle: Was Gott tut, das ist wohlgetan

Severus Gastorius 1681

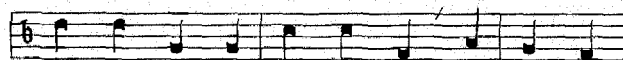


422

Dein Wort, o Herr, ist mil - der
Lass kei - nem Pflänz - chen dei - ner



Tau für trost - be - dürst - ge See - len.
An den Him - mels - bal - sam seh - len; er -



quickt durch ihn lass je - des blühen und in der



Zukunft Ta - gen dir Frucht und Samen tra - gen.

2. Dein Wort ist uns der Wunderstern für unsre Pilgerreise; es führt auch Toren hin zum Herrn und macht die Einfalt weise. Dein Himmelslicht verlöscht uns nicht und leucht in jede Seele, daß keine dich verfehle.

3. Ich suchte Trost und fand ihn nicht; da ward das Wort der Gnade mein Labsal, meine Zuversicht, die Sackel meiner Pfade. Sie zeigte mir den Weg zu dir und leuchtet meinen Schritten bis zu den ewgen Sütten.

4. Auf immer gilt dein Segensbund, dein Wort ist Ja und Amen; nie weich es uns aus Geist und Mund und nie von unserm Samen. Laß immerfort dein helles Wort in allen Lebenszeiten uns trösten, warnen, leiten.

Karl Bernhard Garve 1825